

Stellenausschreibung **Koordinator*in** zur Stärkung von ehrenamtlichem Engagement im Bereich Asyl/Flucht

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband NEMO e.V. sucht der **Raum der Kulturen Neuss e.V.** zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Modellprojekt „*Stärkung der Aktiven/Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Geflüchteten - Koordinierung als lokaler Handlungsansatz*“ eine **SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, SozialwissenschaftlerInnen (Diplom/Magister/Master) oder vergleichbare Qualifikation** zur Stärkung der Aktiven/Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Geflüchteten.

Die Stelle ist in Teilzeit (20 w/h) vorerst vom 01.08.2017 bis zum 31.12.2017 zu besetzen. Es besteht Aussicht auf Verlängerung. Die Stelle wird nach der Entgeltgruppe 11 TVöD vergütet. Am **Standort Neuss**, wird diese Stelle beim **Raum der Kulturen Neuss e.V.** verortet sein.

Zum Bundesverband NEMO

Der **Bundesverband NEMO e.V.** wurde 2015 gegründet und ist der Bundesverband von 11 lokalen Verbänden von Migrantenorganisationen mit 442 Migranteneinzelorganisationen aus 7 Bundesländern. Er ist bundesweit im Bereich der migrationspolitischen Arbeit tätig, Ansprechpartner und Politikberater in Fragen der Migration, Teilhabe und Entwicklungszusammenarbeit.

Hintergrund

Eine vielgestaltige lokale Praxis zeigt schon heute, dass die Beteiligung von Freiwilligen und Lotsen mit Migrationsgeschichte eine wichtige und produktive Rolle in der Arbeit mit Geflüchteten spielen und im Grunde noch mehr als bisher benötigt wird. Ihre Kompetenzen und ihre Bereitschaft, auf die Menschen zuzugehen sind sehr hilfreich. Gleichzeitig befinden sich in den lokalen „Migranten-Communities“ noch vielfältige ungenutzte Potenziale, insbesondere auch im Inneren der überall vorhandenen oder entstehenden Migrantenorganisationen. Außerdem ist festzustellen, dass trotz des vielfältigen Engagements von Migrantinnen und Migranten und ihrer Organisationen in der lokalen Flüchtlingsarbeit dieses bislang zu wenig formale und institutionelle Anerkennung findet, jedenfalls im Sinne einer gewollten und gesicherten Teilhabe von Migrantenorganisationen an der lokalen übergreifenden Gestaltung und Steuerung der Flüchtlingsarbeit. Dies alles macht eine professionelle Koordinierung der Aktivitäten und der Aktiven in den Händen von Migrantenorganisationen selbst sinnvoll, wenn nicht dringend erforderlich.

Vor Ort geht es insbesondere darum, die in den lokalen Netzwerken engagierten Initiativen in Ihrem Engagement für Geflüchtete zu unterstützen und sie mit anderen Akteuren des bürgerschaftlichen Engagements in Neuss strategisch zu vernetzen. Darüber hinaus sollen weitere Initiativen von und für Geflüchtete für das Netzwerk gewonnen werden.

Von daher ergeben sich für die Koordinierung vor Ort u.a. folgende **Aufgaben**:

- Bündelung und Weitergabe von Informationen über die Angebote der lokalen „Willkommensstruktur“ und die einschlägigen Dienste an die Ehrenamtlichen;
- Vermittlung von Kenntnissen und sinnvollem Verhalten im Umgang mit Geflüchteten, insbesondere, was „respektvolle Nähe“ und die Vermeidung von „Stellvertreter-Handeln“ und behutsame, aber wirksame Begleitung meinen;
- Informationen über Treffen und Veranstaltungen zwischen Bewohner*innen und Geflüchteten mit dem Ziel, sich wechselseitig besser verstehen zu lernen, unter aktiver Einbeziehung der Ehrenamtlichen; insbesondere auch im Rahmen von Migrantenorganisationen und entsprechenden Einrichtungen;

- gezielte Einbeziehung und Stärkung jener Migrantenorganisationen, in denen sich bereits Personen aus denselben Herkunftsländern oder Regionen der Geflüchteten zusammen geschlossen haben;
- Aufbau eines Netzes von Sprachmittlern;
- Entwicklung und Verteilung von Informationsmaterialien an die Geflüchteten, in Arbeitsteilung mit anderen, und an die Hand der Ehrenamtlichen, und gemeinsame Entwicklung dieser Materialien mit ihnen und auf der Basis ihrer Erfahrungen;
- regelmäßige Informationen an die Migrantenorganisationen, Werbung weiterer Ehrenamtlicher;
- gezielte Förderung der Fähigkeiten und Bereitschaften der Geflüchteten zur Teilhabe, einschließlich der Übernahme von „Patenschaften“ etc.,
- Entwicklung eines stabilen Qualifizierungsangebots für Ehrenamtliche;
- Entwicklung und Pflege einer Homepage, die von ihrem Charakter her auf die besondere Rolle von Migrantenorganisationen für das gute Ankommen abhebt, leicht zugängliche Informationen in angemessener sprachlicher Fassung bereithält und die Ehrenamtlichen vorstellt;
- Regelmäßige Abstimmung und Teilnahme an den bundesweiten Erfahrungsaustausch- und Konzeptentwicklungstreffen

Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium der Sozialwissenschaften, der sozialen Arbeit, oder vergleichbare Ausbildung (Abschluss Magister/Master/Diplom)
- Interkulturelle Kompetenz und möglichst Erfahrungen in der Arbeit mit Migrantenorganisationen
- Erfahrungen in der Arbeit mit sozialen/verbandlichen Strukturen im Zusammenwirken mit ehrenamtlichen Kräften
- Kenntnisse in der Netzwerkarbeit/Sozialraumarbeit
- Engagierte, einfühlsame Persönlichkeit, die selbständig und verantwortungsbewusst arbeitet und sich durch Flexibilität auszeichnet

Unser Angebot

- Entlohnung nach TVöD
- Einen zentral gelegenen Arbeitsplatz im Kulturamt Neuss, Oberstraße 17, 41460 Neuss; freundliches und offenes Team
- Auf Bundesebene: Austauschmöglichkeit mit Koordinator*innen anderer Kommunen, wissenschaftliche Begleitung; Fortbildungsmöglichkeiten, uvm.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung, daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Die Bewerbung von Menschen mit Migrations-/Fluchterfahrung ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ab sofort (Bewerbungsfrist 11.07.2017) an:

h.berdid@raum-der-kulturen.de

Ansprechpartner: Informationen zum Raum der Kulturen Neuss e.V.

Hamdi Berdid, Email: h.berdid@raum-der-kulturen.de

Ansprechpartner: Informationen zum Modellprojekt

Ismail Köylüoğlu, Tel: 0231/ 286 78-754, Email: info@bv-nemo.de